

BEECKOSIL

Verkieselungsaktive, wasserabweisende Einkomponentenmineralfarbe auf Basis von reinem Wasserglas nach VOB DIN 18 363 / 2.4.1. Äußerst wasserdampfdurchlässig, witterungs- und UV-beständig.



Anwendungsbereich:

Anwendungsfertige Wasserglasfarbe für mineralische Fassaden, besonders für tragfähige Kalkputze, porösen Naturstein, Kalksandstein und Backstein. Äußerst verkieselungsaktiv und von klassisch-mineralischem Profil. Nicht filmbildend. Lieferbar in mehr als 300 lichtechnen Mineralfarbtönen.

Verarbeitung:

BEECKOSIL vor Gebrauch gründlich aufrühren.

Für Grundanstrich BEECKOSIL mit 10% bis 20 % BEECK FIXATIV verdünnen. Verdünnungsgrad abhängig von Saugfähigkeit und Oberflächenrauigkeit des Untergrundes. Nach frühestens 12 Stunden Schlußanstrich, verdünnt mit maximal 5 % BEECK FIXATIV.

Verarbeitung mit weicher Mineralfarbbürste, Lammfellwalze oder im Spritzverfahren ansatzfrei, sparsam und gleichmäßig im Kreuzgang. In sich geschlossene Flächen in einem Arbeitsgang behandeln. Antrocknen von Rändern vermeiden.

Im Falle starker Untergrundsättigung den Schlußanstrich mit bis zu 5 % Wasser und nicht mit Fixativ verdünnen.

Anwendung nur auf entsprechend vorbereitetem Untergrund, also beispielsweise geätztem und vorfixiertem Neuputz, siehe Untergrund und Vorbehandlung.

Mindesttemperatur: +5 °C Luft und Untergrund während Verarbeitung und Trocknung. Nicht auf aufgeheizten Flächen verarbeiten.

Technische Eigenschaften:

BEECKOSIL bindet im Gegensatz zu organisch gebundenen Anstrichstoffen (z.B. Kunststoffdispersions- oder „Siliconharzemulsionsfarben“) nicht physikalisch durch „Verkleben“ ab, sondern durch Verkieselung, der chemischen Reaktion zwischen mineralischem Untergrund, Füllstoff und Kaliwasserglas. Nicht nur unter ökologischen Gesichtspunkten, sondern gerade auch aus Gründen der Bauphysik, Haltbarkeit und Wirtschaftlichkeit sind filmbildende Anstrichsysteme auf mineralischen Untergründen zu vermeiden. Schon nach wenigen Anstrichintervallen wird die Tragfähigkeit des Untergrundes durch eine Überschichtdicke an organischem Material überschritten und es zeigen sich Risse, Abplatzungen und Zermürbungen im Putz.

Eine Sanierung ist nur durch kostspieliges, sondermüllintensives Abbeizen oder Abstrahlen möglich.

Anders bei nicht filmbildenden silikatischen Anstrichen: Extreme Haltbarkeit durch natürliche Abwitterung von der Oberfläche her, erkennbar an schwacher Kreidung, verbunden mit einem wirkungsvollen Selbstreinigungseffekt. Silikatfarben sind durch nahezu unbegrenzte Überstreichbarkeit besonders wirtschaftlich und nicht zuletzt ökologisch die vernünftigste Wahl.

Es entsteht kein Oberflächenfilm, sondern eine mikroporöse Einheit von Untergrund und Anstrich von höchster Verkieselungsaktivität.

Beweis: der BEECK-Abbeiztest!

Ergebnis sind überragende Standzeiten auch an stark bewitterten Fassaden sowie ideale bauphysikalische Eigenschaften:

Kennwerte für Wasseraufnahme und Wasserdampfdiffusion:

W_{24} -Wert: < 0,08 kg/(m²h^{1/2})

s_d -Wert (H₂O): < 0,02 m

Physikalisch-technische Kennwerte:

Dichte: 1,5 g/cm³

pH-Wert: 11

dynam. Viskosität: 3.500 mPas

DIN 4102: unbrennbar / A 2

BEECKOSIL ist wasserabweisend, besonders farbtonebeständig, sparsam im Gebrauch und durch überragende Haltbarkeit äußerst wirtschaftlich. Die tuchmatte, mineralische Optik wertet jede Immobilie auch in ästhetischer Hinsicht auf.

Natürliche biozide Wirkung durch Alkalität.

Farbton:

Lieferbar in über 300 absolut lichtechnen Mineralfarbtönen nach Farbkarten BEECK-COLORSIL und BEECK-ANTIK. Farbtongruppen I - IV.

Grundfarbtöne: weiß, altweiß.

In beliebigem Verhältnis abtönbar mit BEECK SILIKATVOLLTONFARBEN.

Trocknung:

Nach frühestens 12 Stunden überstreichbar. Frische Anstriche vor Regen schützen, Gerüstfolie vorhängen.

Verbrauch:

Auf glattem, normal saugendem Untergrund ca. 0,12 l BEECKOSIL und ca. 0,02 kg BEECK FIXATIV pro Anstrich und m².

Lieferform:

12,5 l.

BEECKOSIL

Reinigung:

Geräte, Werkzeug und Kleidung sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Lagerung:

Kühl und frostfrei mindestens 12 Monate haltbar.

Zusammensetzung:

Einkomponentensilikatsystem nach VOB DIN 18 363 / 2.4.1. Bindemittel Kaliwasserglas, gewonnen aus Wasser, Quarzsand und Pottasche. Verkieselungsaktive Füllstoffe. Pigmentiert ausschließlich mit lichtechten, alkalibeständigen Mineralpigmenten. Frei von Lösemitteln und Bioziden. Geringer organischer Anteil mit ca. 3,5 % Kunstharz als stabilisierendes Additiv, nicht als Bindemittel!

Untergrund und Vorbehandlung:

Allgemeine Anforderungen:

Der Untergrund muß sauber, trocken, fest und tragfähig sowie frei von ausblühfähigen Salzen sein. Anwendbar auf porösen, saugfähigen bis wasserabweisenden mineralischen Oberflächen. Neuputze auf Trocknung und Festigkeit prüfen. Ausbrüche und Fehlstellen sorgfältig art- und strukturgleich ausbessern.

Ausgebesserte Flächen ganzflächig mit BEECK QUARZFÜLLER überstreichen (siehe Hilfsprodukte).

Geeignete Untergründe sind:

- Kalkputz (PIc), Kalk-Zementputz (PII), Zementputz (PIII):

Ätzen mit BEECK ÄTZFLÜSSIGKEIT zur Entfernung der Sinterhaut bei Neuputzen und Reinigung von Altputzen. BEECK ÄTZFLÜSSIGKEIT mit 3 bis 5 Teilen Wasser verdünnen, mit Bürste auftragen und nach wenigen Minuten mit reichlich Wasser abspülen.

Saugfähige Putze vorfixieren mit BEECK FIXATIV, verdünnt mit 2 Teilen Wasser. Oberflächlich mürbe oder sandende, jedoch tragfähige Putze mehrfach sättigend fluten, bis verfestigt.

- Naturstein, Backstein:

Hochdruck-Reinigen und auf Tragfähigkeit, Saugvermögen und Ausblühungen (z.B. Salzränder) prüfen. Mürbe Steine und Fugen ausbessern. Ausblühfähige Untergründe mit BEECK SILANGRUND N sättigend fluten.

- Kalksandstein, Porenbeton:

Nach Prüfung und Reinigung mit BEECK SILANGRUND (im Innenbereich mit BEECK ISOLGRUND) fluten. Bei Porenbeton Grundanstrich mit BEECK QUARZFÜLLER.

- Kreidende Silikat- oder Kalkanstriche nach Hochdruckreinigung und Abbürsten mit BEECK FIXATIV, verdünnt mit 2 Teilen Wasser, festigen.

Altanstriche auf Kunstharzbasis porentief abbeizen oder abstrahlen. Weiterbehandlung gegebenenfalls mit BEECK HAFTGRUND oder BEECK QUARZFÜLLER.

Mangelhafte Untergründe erfordern ein differenziertes Vorgehen. Ungeeignet sind gips- oder lehmhaltige, verkieselungspassive oder filmbildend gestrichene Untergründe. Salzbelastete Sockelbereiche an historischen Gebäuden mit einem Sanierputzsystem nach WTA¹⁾-Richtlinie sanieren. Zwischenanstrich mit BEECK QUARZFÜLLER.

¹⁾ WTA Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V.

Hilfsprodukte:

BEECK ÄTZFLÜSSIGKEIT zur Entfernung von Sinterschichten bei Neuputz und Reinigung von Altputz. BEECK QUARZFÜLLER P, faserverstärkter Schlämmsatz in Pulverform für gefüllte Grund- und Zwischenanstriche: 1 Eimer BEECKOSIL á 12,5 l mit 4 kg BEECK QUARZFÜLLER P versetzen und mit 2 bis 4 kg BEECK FIXATIV verdünnen. Mit Mineralfarbbürste gleichmäßig streichen.

BEECK QUARZFÜLLER, faserverstärkter, schlämmender Grundanstrich auf Silikatbasis, zur Überdeckung von Haarrissen oder geringen Strukturunterschieden. Nicht filmbildend und extrem dauerhaft. Auftrag mit Bürste.

Eine nachträgliche Hydrophobierung mit BEECK BS PLUS ist bei starker Regen- und Schmutzbelastung zu empfehlen. Reduziert die Wasser- und Schadstoffaufnahme unter Erhalt des Diffusionsvermögens nachweisbar äußerst langfristig [$W \cdot s_d < 0.005 \text{ kg}/(\text{mh}^{1/2})$]. Enorme Verlängerung der Renovierungsintervalle durch dauerhafte Attraktivität des Anstrichs.

Neue Silikatanstriche verkieselungsbedingt frühestens nach 7 bis 10 Tagen mit BEECK BS PLUS im Flutverfahren sättigend behandeln.

Sicherheitshinweise und Entsorgung:

- Gefahrklasse: Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß GefStoffV/EU-Richtlinie.

BEECKOSIL ist alkalisch. Haut und Augen schützen. Alle nicht zu streichenden Flächen – insbesondere Glas, Keramik und Eloxal – sorgfältig abdecken. Im Kontaktfalle sofort mit Wasser nachwaschen. Für nicht Fachkundige unzugänglich aufbewahren.

Entsorgung von Produktresten gemäß den gesetzlichen Vorschriften. Restentleerte Gebinde der Wertstoffsammlung zuführen.

- Abfallschlüssel: Produkt und Produktreste (EWC-Code): 080199 (Anstrichmittel).

Mit diesen technischen Informationen wollen wir aufgrund unserer Erkenntnisse und Praxiserfahrungen beraten. Alle Hinweise müssen unverbindlich sein und entbinden den Verarbeiter nicht davon, Produkteignung und Verarbeitungsmethode untergrundabhängig selbst zu überprüfen. Technische Änderungen im Zuge der Produktentwicklung bleiben vorbehalten. Bei Erscheinen einer Neuausgabe verliert dieses Merkblatt automatisch seine Gültigkeit. Verbindlich für die Einstufung laut Gefahrstoffverordnung, Entsorgung etc. sind die Angaben in den EU-Sicherheitsdatenblättern in ihrer aktuellen Fassung.